

Nach der Radtour an den See wollen Tim und Mila zurück zu ihren Fahrrädern gehen. Plötzlich bemerkt Mila, dass ihr Fahrrad nicht mehr da ist.

Tim: „Mila, mein Fahrrad ist weg! Oh nein! Wo ist es nur? Ist es gestohlen worden?“

Mila: „Oh nein! Komm, ich rufe schnell die Polizei an, damit wir ihnen erzählen können, was passiert ist.“

Tim: „Hm, und wie soll ich ihnen das erzählen?“

Mila: „Am besten alles von Anfang an. Und benutze die richtige Zeitform - wenn du mündlich berichtest, was geschehen ist, benutzt du nämlich das Perfekt.“



Perfekt

1. Das Perfekt sagt, was **in der Vergangenheit** geschehen ist.
2. Es wird auch **vollendete Gegenwart** genannt.
3. Das Perfekt wird beim **mündlichen Erzählen** verwendet.
4. Das Perfekt wird so gebildet:
Hilfsverb 'haben/sein' im Präsens + Verb mit 'ge-' (Partizip II).

Jemand **hat** **das Fahrrad von Mila** **gestohlen.**

Hilfsverb haben bzw. sein
(im Präsens, konjugiert)

Verb mit ge-
(Partizip II)

Personalpronomen	Hilfsverb	Partizip II (Verb mit ge-)
ich	habe	gestohlen
du	hast	gestohlen
er, sie, es	hat	gestohlen
wir	haben	gestohlen
ihr	habt	gestohlen
sie	haben	gestohlen

Tim: „Ah, dann ist es wie beim Futur: Nur das Hilfsverb gleicht sich an die Person an und das eigentliche Verb bleibt immer gleich!“

Mila: „Genau! Außerdem wird das Verb immer mit der Vorsilbe „ge-“ gebildet. Das ist auch typisch für das Perfekt und man kann die Zeitform sehr gut daran erkennen.“